Wienhaus, Heinrich

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	26. Oktober 1882
Sterbedatum:	05. September 1959
Geburtsort:	Kierspe
Sterbeort:	Tharandt
Wirkorte:	Hagen <Westfalen>; Bonn; Göttingen; Miltitz; Leipzig; Tharandt
Tätigkeit:	Biochemiker; Pflanzenchemiker; Hochschullehrer
Akademischer Grad:	Prof. Dr. phil. habil.

Biographische Anmerkungen

Studium der Naturwissenschaften in Bonn; seit 1903 in München, seit 1904 in Göttingen, hier 1907 Promotion ("Zur Kenntnis des Fenchons und Camphers") bei Otto Wallach zum Dr. phil.; 1909 Privatassistent bei Otto Wallach; 1914 Habilitation ("Entscheidung von Konstitutionsfragen und Darstellung neuer Verbindungen mit Hilfe der Palladium-Hydrierung") und Venia legendi in Chemie; 1914-1918 Kriegsteilnahme; ab 1918 zunächst unter Otto Wallach, später unter Adolf Windaus Wiederaufnahme seiner Lehr- und Forschungstätigkeit in Göttingen; 1925 zum a.o. Professor ernannt; danach Leiter des wissenschaftlichen Laboratoriums der Firma Schimmel & Co. in Miltitz bei Leipzig; seit 1928 apl., seit 1930 a.o. Professor für organische Chemie an der Univ. Leipzig; gehörte im November 1933 zu den Unterzeichnern des "Bekenntnisses der Professoren an den deutschen Universitäten und Hochschulen zu Adolf Hitler und dem nationalsozialistischen Staat"; seit 1935 o. Professor und Direktor des Instituts für Pflanzenchemie und Holzforschung der TH Dresden in Tharandt; 1954/56 Ruhestand

Bibliographische Quellen

Wienhaus, Heinrich: Aus seiner Korrespondenz 1915 - 1927 mit Wallach und Windaus. In: Museumsbrief / Museum der Göttinger Chemie / Museum der Göttinger Chemie; ID: gnd/5208105-9. - Göttingen, 1982-; ZDB-ID: 1383694-8, 2012, 31, S. 25-29 ; Wienhaus, Otto: Der entscheidende Einfluss der Göttinger chemischen Schule auf die ostdeutsche chemische Lehre und Forschung in der Kriegs- und Nachkriegszeit. In: Museumsbrief / Museum der Göttinger Chemie / Museum der Göttinger Chemie; ID: gnd/5208105-9. - Göttingen, 1982-; ZDB-ID: 1383694-8, 2013, 32, S. 17-31

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 105927627

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 03.09.2014